NRGkick Connect einrichten: WLAN, App und PV-Laden

NRGkick Connect einrichten und so die Bluetooth-Ladeeinheit ins WLAN bringen

Der NRGkick Connect bindet die Bluetooth-Ladeeinheit per Schuko-Modul und NRGkick App ins Heimnetz ein und ergänzt sie um Cloud-Zugriff, Zeitsteuerung und PV-geführtes Laden. Das Modul nutzt eine Schuko-Steckdose nahe der Ladeeinheit und kommuniziert per Bluetooth Low Energy mit dem NRGkick sowie per WLAN 802.11 b/g/n mit dem Heimnetz. Nach dem Einstecken signalisiert langsames Blinken im 2-Sekunden-Takt den Start, danach folgt der Einrichtungsmodus mit schnellem Blinken im 0,3-Sekunden-Takt bei etwa 10 Metern Bluetooth-Reichweite zum Smartphone. Diese Kennwerte stehen in der DiniTech-Anleitung Ver. 1810-01 auf ManualsLib, abgerufen am 16. November 2026.

Das Smartphone bleibt während der Einrichtung innerhalb von etwa 10 Metern. Diese Quelle ist die DiniTech-Anleitung Ver. 1810-01 auf ManualsLib mit 24 Seiten, abgerufen am 16. November 2026. Die Abfolge lässt sich als kurze Liste abarbeiten:

1. Connect in eine freie Schuko-Steckdose nahe der Ladeeinheit stecken.
2. Langsames LED-Blinken im 2-Sekunden-Takt als Startzeichen abwarten.
3. Schnelles LED-Blinken im 0,3-Sekunden-Takt als Einrichtungsmodus erkennen.
4. NRGkick App öffnen und dem Bluetooth-Dialog folgen.
5. WLAN-Zugang in der App hinterlegen und Cloud-Kopplung prüfen.

„Mit NRGkick Connect binden Sie Ihren NRGkick ins WLAN ein, für uneingeschränkte Flexibilität und Reichweite.“ Diesen Satz schreibt DiniTech in der Bedienungsanleitung Ver. 1810-01, wiedergegeben auf ManualsLib und abgerufen am 16. November 2026. Wer bisher nur die Ladeeinheit ohne Funkmodul besitzt, findet die passende Hardware unter NRGkick Connect. Das Modul arbeitet ausschließlich mit Bluetooth-Varianten der Ladeeinheit.

Was zeigt die LED von NRGkick Connect im Alltag

Die LED von NRGkick Connect meldet Betrieb, Einrichtung und Datenübertragung mit klaren Zeichen. Dauerhaftes Leuchten ohne Blinken bedeutet normalen Betrieb ohne erkannte Störung. Das Zeichen stammt aus der DiniTech-Anleitung Ver. 1810-01 auf ManualsLib, abgerufen am 16. November 2026. Schnelles Blinken im 0,3-Sekunden-Takt markiert den Einrichtungsmodus.

Viermaliges schnelles Blinken meldet eine übertragene Ladeeinstellung an den NRGkick. Ein Parameterwechsel an die Ladeeinheit bestätigt zusätzlich ein kurzes Lauflicht. Blinken alle LEDs gleichzeitig kurz auf, stimmen die Zugangscodes nicht überein. Diese Rückmeldungen ersetzen lange Menüs und sparen Zeit in Garage und Carport.

Ein gesetztes Energielimit oder eine Stopp-Funktion zeigt grünes Blinken. Der Codewechsel an der Ladeeinheit gelingt nur bei entriegeltem und abgestecktem Fahrzeugstecker. Diese Sperre verhindert Manipulation durch Fremde. Als mobile

Ladestation bleibt NRGkick ohne feste Installation nutzbar, der Connect ergänzt sie um Fernzugriff.

Was steuert die NRGkick App nach der Kopplung

Die NRGkick App übernimmt nach der Kopplung Start, Stopp und Energiemengen für den Ladevorgang. Die App trägt den Namen NRGkick und liegt in Google Play sowie im Apple App Store. Die Cloud liefert Ladeberichte und Statistiken zu Energiemengen und Kosten. Diese Funktionsliste nennt Wallbox-Info mit Stand Oktober 2026.

Zeitsteuerung legt Ladefenster über Nacht oder Mittagsspitzen fest. Sprachsteuerung startet Vorgänge ohne Griff zum Telefon. Der Cloud-Zugriff zeigt Ladestatus und Einstellungen von unterwegs. Für PV-Haushalte kommen solar geführte Lademodi hinzu.

Die Details der Solarstrategien stehen im nächsten Abschnitt. Die App erklärt jeden Schritt weitgehend selbsterklärend. Einstellungen wirken sofort nach der Bestätigung durch das Lauflicht. Damit bleibt der Ablauf auch für Einsteiger in der E-Mobilität beherrschbar.

Für welche Anlage lohnt der kleine Funkstecker

Der Funkstecker lohnt vor allem für PV-Haushalte mit Fronius-Wechselrichter und Bluetooth-Ladeeinheit. Diese Einteilung der Solarstrategien nennt Wallbox-Info mit Stand Oktober 2026. Überschussladen nutzt nur Energie über dem Hausverbrauch. Der 100-Prozent-Modus priorisiert das Auto.

Der unterstützende Modus mischt Netzstrom frei wählbar hinzu. Voraussetzung bleibt ein netzwerkfähiger Wechselrichter von Fronius. Weitere Hersteller waren zum Abrufzeitpunkt angekündigt, aber nicht belegt. Besserladen nennt 379,00 Euro inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer, abgerufen am 16. November 2026.

Die Kennwerte stehen in der DiniTech-Anleitung Ver. 1810-01. Die 24-seitige Anleitung liegt auf ManualsLib vor. Unser Testverfahren prüft solche Module anhand von Anleitung, Funktionsumfang und Alltagstauglichkeit.

Merkmal | Wert aus der Anleitung

Nennspannung | 230 Volt, 50 Hertz
Nennstrom | 0,2 Ampere
Temperaturbereich | minus 30 bis plus 50 Grad Celsius
Einsatzhöhe | maximal 2000 Meter
Gewicht | 91 Gramm
Gehäusemaße | 67,3 mal 75,5 mal 67,7 Millimeter
Funk | Bluetooth Low Energy, WLAN 802.11 b/g/n

Die Werte über dem Strich stammen aus der DiniTech-Anleitung Ver. 1810-01 auf ManualsLib, abgerufen am 16. November 2026. Die Einheit gilt als wartungsfrei. Die Anleitung verlangt regelmäßige Sichtprüfung des Gehäuses.

Bei Schäden endet die Nutzung sofort. Die Reinigung gelingt mit einem feuchten Tuch ohne Lösungsmittel. Die Entsorgung folgt nationalem Recht über Sammelstellen für Elektronik. Diese Pflichten stehen ebenfalls in der Anleitung des Herstellers.

NRGkick Connect häufige Fragen

Braucht der NRGkick Connect eine Bluetooth-Ladeeinheit?

Der NRGkick Connect arbeitet nur mit Bluetooth-Varianten der Ladeeinheit, andere Geräte erkennt das Modul nicht. Die Kopplung läuft über die NRGkick App in Google Play und im Apple App Store. Ein Parameterwechsel bestätigt ein kurzes Lauflicht, bei Codefehlern blinken alle LEDs kurz gleichzeitig auf. Der Codewechsel gelingt nur bei entriegeltem und abgestecktem Fahrzeugstecker.

Wie richtet man den NRGkick Connect ins WLAN ein?

Der NRGkick Connect kommt in eine Schuko-Steckdose nahe der Ladeeinheit und startet mit langsamem LED-Blinken. Danach wechselt das Modul in den Einrichtungsmodus mit schnellem Blinken im 0,3-Sekunden-Takt. Das Smartphone bleibt innerhalb von etwa 10 Metern und folgt dem App-Dialog per Bluetooth. Nach der Kopplung übernimmt das Heimnetz per WLAN die größere Reichweite für Cloud und Fernzugriff.

Was kann der NRGkick Connect beim PV-Laden?

Der NRGkick Connect ermöglicht photovoltaikgeführtes Laden mit den Strategien Überschussladen, 100-Prozent-Modus und unterstützendem Modus mit Netzstrom. Überschussladen nutzt nur Energie über dem Hausverbrauch, der 100-Prozent-Modus priorisiert das Auto. Voraussetzung bleibt ein netzwerkfähiger Wechselrichter von Fronius. Zeitsteuerung und Cloud-Statistiken ergänzen die Solarfunktion im Alltag.

Welche technischen Grenzen hat der NRGkick Connect?

Der NRGkick Connect nimmt 230 Volt bei 0,2 Ampere auf und wiegt 91 Gramm bei 67,3 mal 75,5 mal 67,7 Millimetern Gehäusemaß. Der Betrieb bleibt zwischen minus 30 und plus 50 Grad Celsius bis 2000 Meter Seehöhe. Funk läuft über Bluetooth Low Energy und WLAN 802.11 b/g/n. Die Reinigung gelingt mit einem feuchten Tuch ohne Lösungsmittel.